

| Termin | Dozent | Ort | Gruppe | Zeiten | Titel | Inhalt | Lernziele |
|------------|----------------------|----------------|--------|----------|---|--|--|
| 24.09.2022 | Ute Wieckhorst | K8-B | BF20-2 | 10-17 | Erstellung einer Materialmappe am Theater | Erstellung einer Materialmappe für die theaterpädagogische Vor- und Nachbereitung am Theater. Anhand eines Theaterstückes werden alle Kriterien eines theaterpädagogischen Begleitmaterials am Theater erarbeitet | Künstlerisch: Auseinandersetzung mit dem Theaterbetrieb, seinen betrieblichen Strukturen und künstlerischen Vorgängen. Pädagogisch: Die Teilnehmer sollen erlernen eine theaterpädagogische Materialmappe eigenständig zu erstellen |
| 25.09.2022 | Ute Wieckhorst | K8-B | BF20-2 | 10-16:30 | s.o. | s.o. | s.o. |
| 15.10.2022 | Silvana Kraka | K8-S | BF20-2 | 10-17 | Theater-Praxis 3.2 – Einführung in die schauspielerische Inszenierungsarbeit/ Monolog | Schauspieltraining/ Monologarbeit/ Collagentechnik/ Stückentwicklung Wir beschäftigen uns mit Atmosphären und ihren Einfluss auf die Situation und auf die Handlung, Einfluss von Temperatur und Stimmung auf Alltagshandlungen, wir werden eine Technik zum selbstgeschriebenen Monolog erproben und werden die neuen Schauspielübungen innerhalb des entstandenen Materials anwenden und die Monologe inszenatorisch umsetzen. | |
| 16.10.2022 | Silvana Kraka | K8-S | BF20-2 | 10-16:30 | s.o. | s.o. | |
| 02.11.2022 | Florian Frenzel | Junges Theater | BF20-2 | 10-17 | Exemplarische Produktion: Brechts episches Theater | | In der Inszenierungsarbeit lernen wir ästhetische Mittel kennen, die mit dem epischen Theater verbunden werden, wie z.B.: den sozialen Gestus, die Typisierung, den V-Effekt, dokumentarische Mittel usf.. |
| 03.11.2022 | Florian Frenzel | Junges Theater | BF20-2 | 10-17 | s.o. | | s.o. |
| 04.11.2022 | Florian Frenzel | Junges Theater | BF20-2 | 10-17 | s.o. | | s.o. |
| 05.11.2022 | Florian Frenzel | Junges Theater | BF20-2 | 10-21 | s.o. | | s.o. |
| 06.11.2022 | | Junges Theater | BF20-2 | 10-16:30 | Präsentationen und Aufführungen der Intensivwoche - Teilzeit | Engeladen sind alle Teilnehmer*innen der BF-Teilzeit, die z.B. ihre Intensivwoche einige Tage vorher schon hatten und die Ergebnisse (Aufführungen, Werkstätten) der anderen Gruppen gerne sehen wollen. Dieser Termin ist kein Pflichttermin des Curriculums, sondern ein freies Angebot. Termine: In der Osterwoche immer Freitag 19 bis 21 Uhr und Samstag 10 bis 16 Uhr und in der Herbstferienwoche immer Samstag 19 bis 21 Uhr und Sonntag von 10 bis 16 Uhr. Bitte nach dem Ort erkundigen. | Die Stunden sind anerkannt für die BF-Teilnahme und können in das Testatheft geschrieben werden. |
| 03.12.2022 | Isabelle Stolzenburg | K8-S | BF20-2 | 10-17 | Erzähltheater | Im Mittelpunkt steht der Umgang mit szenischen Theaterformen zwischen Erzählen und Spielen. Zentrale Elemente des Erzähltheaters sollen erprobt werden, wie der Umgang mit verschiedenen Erzählperspektiven, der Kontakt zum Publikum und der Gleichzeitigkeit von Erzähl- und Spielvorgang. Vermittlung von Methoden wie man szenisches Material auf der Bühne arrangieren kann, mithilfe der Prinzipien Collage, Montage und Simultanität. | Kenntnisse und Vermittlungskompetenzen zu Formen des modernen Erzähltheaters, somit Kenntnisse nicht-illusionistischer Spielstile. Methoden erforschen, um Erzähltexte auf der Bühne in szenische Vorgänge umzuwandeln und diese zu verdichten |
| 04.12.2022 | Isabelle Stolzenburg | K8-S | BF20-2 | 10-16:30 | s.o. | s.o. | s.o. |
| 07.01.2023 | Franz Burkhard | K8-B | BF20-2 | 10-17 | Grundlagen Schauspiel II | Zusammenhang zwischen improvisiertem Spiel und festgelegtem Text. Wie entstehen Emotionen. Die „Haltung“ als körperlich emotionales Spiel, das „gestische“ Sprechen. Vertiefung zum Thema Haltung und Situation. Wie entsteht eine „Figur“. Die „vorgestellte Situation“. Stanislawski. Eine kleine Szene wird geprobt. Zusammenhang Schauspieltechnik und Regie. Hauptsächlich praktisch | |
| 08.01.2023 | Franz Burkhard | K8-B | BF20-2 | 10-16:30 | s.o. | s.o. | |
| 11.02.2023 | Ute Wieckhorst | K8-B | BF20-2 | 10-17 | Das Stanislawski-System und die Anwendung in der theaterpädagogischen Arbeit | Das Stanislawski-System ist eine umfassende und tiefgehende Systematisierung aller schauspielerrelevanten Aspekte. Diese werden im Kurs erläutert und praktisch anhand von szenischen Beispielen erfahren. | Wie ist das Stanislawski-System in der theaterpädagogischen Arbeit konkret zu nutzen und wie kann der Spielleiter sinnvoll darauf zurückgreifen? Mit dieser Fragestellung untersuchen wir mögliche Anwendungsmöglichkeiten. |

| Termin | Dozent | Ort | Gruppe | Zeiten | Titel | Inhalt | Lernziele |
|------------|----------------------|-------------------------|--------|----------|---|--|---|
| 12.02.2023 | Ute Wieckhorst | K8-B | BF20-2 | 10-16:30 | s.o. | s.o. | s.o. |
| 25.03.2023 | Katja Körber | K8-S | BF20-2 | 10-17 | Grundlagen der Tanzpädagogik II | Abstrakte Herangehensweise mittels Bewegungslehre nach Laban. Selbsterfahrung der Faktoren Raum, Zeit, Fluss und Gewicht sowie pädagogische und künstlerische Einsatzmöglichkeiten im Hinblick auf unterschiedliche Zielgruppen. | Verständnis von Bewegungsabläufen und ästhetischen Prozessen sowie ihre professionelle Anwendung lernen. |
| 26.03.2023 | Katja Körber | K8-S | BF20-2 | 10-16:30 | s.o. | s.o. | s.o. |
| 11.04.2023 | Silvana Kraka | tikk | BF20-2 | 10-17 | Exemplarische Produktion: Einführung in die Inszenierungsarbeit mit einem Jugendstück | Im Mittelpunkt der Intensivwoche steht die Auseinandersetzung mit einem Jugendstück. Junge Dramatik greift Themen auf, die die Lebenswirklichkeit der Jugendlichen betreffen und bilden einen Spiegel für deren Lebensfragen, Lebenserfahrungen und Handlungsmöglichkeiten. In der exemplarischen Produktion dieses Jugendstücks erarbeiten wir ein Szenarium und sprechen über Handlung, Spannungsbogen, Zielgruppe und Hauptaussage. Wir wollen Strategien kennenlernen, wie man Jugendlichen einen Zugang zum Stück, zu den Figuren und Themen ermöglicht und gemeinsam Konzepte der Inszenierung entwickeln. | |
| 12.04.2023 | Silvana Kraka | tikk | BF20-2 | 10-17 | s.o. | s.o. | |
| 13.04.2023 | Silvana Kraka | tikk | BF20-2 | 10-17 | s.o. | s.o. | |
| 14.04.2023 | Silvana Kraka | tikk | BF20-2 | 10-21 | s.o. | s.o. | |
| 15.04.2023 | Silvana Kraka | K8-S | BF20-2 | 10-16:30 | s.o. | s.o. | |
| 20.05.2023 | Jörg Meyer | NN - Noch nicht bekannt | BF20-2 | 10-17 | Theorien der Theaterpädagogik B-Kurs | Zum Verständnis der Theaterpädagogik, Einführung in die fachbezogene Theorie(n)bildung. Theaterpädagogisches Arbeiten fokussiert die Planung, Organisation und Durchführung erfahrungsbasierter Lehr- und Lernprozesse zum Zwecke der Exploration und Optimierung unserer Wahrnehmungs- und Ausdruckspotentiale. Daraus ergeben sich unterschiedlichste Tätigkeitsprofile in Bildung, Arbeitswelt, Wissenschaft und Kunst. (Vorbereitung Kolloquium 4. Jahr) | Die hier vorgehaltenen Seminarveranstaltungen wollen helfen, die Komplexität unseres Faches begrifflich zu fassen respektiv theoriebildend wie auch exemplarisch-praktisch zu durchdringen und somit zu rahmen. |
| 21.05.2023 | Jörg Meyer | NN - Noch nicht bekannt | BF20-2 | 10-16:30 | s.o. | s.o. | s.o. |
| 10.06.2023 | Harald Volker Sommer | K8-B | BF20-2 | 10-17 | Projektberatung | Wie können Projekte vorbereitet und durchgeführt werden? Dieses Modul soll vor allem der Besprechung und Beratung ganz konkreter – gerne auch aktueller - Projekte und Vorhaben dienen. Als Vorbereitung dieses offenen Moduls sollen die TN einen Fall oder eine Frage aus der eigenen Praxis auswählen und in der Gruppe vorstellen, die dann mit verschiedenen praktischen theaterpädagogischen Methoden gemeinsam behandelt werden. | |
| 11.06.2023 | Harald Volker Sommer | K8-B | BF20-2 | 10-16:30 | s.o. | s.o. | |
| 08.07.2023 | | | BF20-2 | 10-23:30 | Wahlkurse | An diesem Wochenende finden eine Auswahl an Wahlkursen statt. Im Mai versenden wir die Anmelde-Liste für alle Wahlkurse. Wir bitten darum, für die Anmeldung diese Aussendung abzuwarten. Save the Date: Am Samstagabend findet das Sommerfest statt. | |
| 09.07.2023 | | | BF20-2 | 10-16:30 | s.o. | s.o. | |

| Termin | Dozent | Ort | Gruppe | Zeiten | Titel | Inhalt | Lernziele |
|------------|---------------------|------|--------|----------|---|--|--|
| 23.09.2023 | Nicola Rappel | K8-B | BF20-2 | 10-17 | Gruppendynamik 4-5 | Die Gruppendynamik beschäftigt sich mit den Vorgängen und Abläufen in einer Gruppe von Menschen. Eine wichtige Aufgabe in der theaterpädagogischen Arbeit ist es, für eine gute Gruppendynamik zu sorgen. Darstellendes Spiel ist als kollektiver Vorgang angelegt. In das Verhalten des Einzelnen fließt stets das Verhalten der ganzen Gruppe mit ein und beeinflusst somit auch die persönliche Entwicklung des Individuums. | |
| 24.09.2023 | Nicola Rappel | K8-B | BF20-2 | 10-16:30 | Stimme und Präsenz | Die gezielte Verbindung der Stimme mit dem Körper über die Emotion aktiviert die Atemstütze und verleiht ihr so Kraft und Präsenz. Wir beschäftigen uns mit Stimmübungen und gestütztem Sprechen und übertragen die dort gewonnenen Erkenntnisse auf die Interpretation von gesprochenen Texten. | Lernziel ist das Sprechen mit einer Stimme, die über einen größeren Raum hinweg "trägt" und mit welcher der Sprechende präsent ist, ohne dass die Stimme dabei ermüdet. |
| 14.10.2023 | Wolfgang G. Schmidt | K8-S | BF20-2 | 10-13 | Einführung in die Etüdenvorbereitung für die Schauspielprüfung | Vorbereitung der Szenen für die Schauspielprüfung von 10:00 bis 13:00 Uhr. Von 14:00- 17:00 Uhr eigenständige Vorbereitung in den Kleingruppe (Textbearbeitung, Recherche, Ideenfindung, Improvisation u.a.). Die zukünftigen Probestermine werden, ab dem nächsten Tag, zumeist nach Absprache eigenständig und an von den Kleingruppen ausgewählten Orten durchgeführt. | |
| 14.10.2023 | Florian Frenzel | K8 | BF20-2 | 14-17 | Methoden für die Stückentwicklung: Zugriffe – Framing, Training, Perspektivierung | Beflügelt durch die aktuelle Politisierung der Theaterhäuser, in denen Themen wie Diversität, Gender, Klima, Demokratie, etc. auf institutioneller Ebene angekommen sind, wird auch eine andere Frage wieder bedeutsamer: Was will man eigentlich mit einem Stück oder Stoff thematisieren und von welcher gesellschaftlicher Relevanz ist das dann? Auch in der Theaterpädagogik reicht es vielleicht nicht aus, sich einen Stoff oder einen Text nach Belieben zu eigen zu machen. Und die Integration unterschiedlichster Perspektiven in eine Inszenierung, die uns das postdramatische Theater heute erlaubt, hat womöglich einen Schwachpunkt: Es muss weniger um Positionen miteinander gerungen werden. Aber reicht ein gesellschaftliches Nebeneinander (auch auf der Bühne) zum Erhalt der Demokratie? Und ist die Kunst wirklich noch frei, wenn wir sie zum Schauplatz unserer Selbstverwirklichung (als Kreativsubjekte oder Künstler*innen) machen? Doch wie kommen wir im Theater, insbesondere auf der Bühne, gezielt zu inhaltlichen Positionen ohne künstlerische Prozesse schon im Vorfeld ideologisch zu kanalisieren? Wir brauchen also Methoden, mit denen wir Stücke und Stoffe in der praktischen Arbeit am Material neu auslegen können und dabei in eine künstlerische Auseinandersetzung mit inhaltlichen Fragen kommen. Dieser Workshop vermittelt dazu Arbeits-Techniken. | Es werden dramaturgische und inszenatorische Methoden der perspektivierenden Interpretation von Stoffen und Stücken mit der Gruppe erarbeitet. Kurze Texte werden als Geschichten entwickelt und szenisch interpretiert. Dabei sollen exemplarisch drei handwerklich-ästhetische Verfahrensweisen verfolgt werden. Das Framing als Technik der symbolischen Kontextualisierung von Texten, das Training als Textsprechen in ausgewählten Kommunikationsformaten, um neue Sprechhaltungen zu finden und die Perspektivierung als eine Art inszenatorische Prioritätensetzung zum Ausprobieren der Umsetzung von verschiedenen Sichtweisen auf ein Thema (aus Perspektive einzelner Figuren, aus den Perspektiven diverser Zuschauer*innen heraus und aus der jeweils eigenen Bewertung einer Szene heraus). Grundkenntnisse dramatischer, epischer und performativer Erzählformen sind dabei hilfreich. |
| 15.10.2023 | Florian Frenzel | K8 | BF20-2 | 10-16:30 | s.o. | s.o. | s.o. |

| Termin | Dozent | Ort | Gruppe | Zeiten | Titel | Inhalt | Lernziele |
|------------|----------------------|------|--------|----------|---|---|---|
| 01.11.2023 | Franz Burkhard | tikk | BF20-2 | 10-17 | Exemplarische Produktion: Inszenierung eines klassischen Textes - Arbeitsweisen der Regie | Übersicht der Inhalte: Exemplarische Produktion – Klassische Inszenierung unter dem Aspekt der Stückerarbeitung (Inszenierung). Worauf hat die Regie zu achten, wenn eine Theatergruppe aus sehr unterschiedlichen Mitspielern besteht? Welche Ansätze der Regie und welche unterschiedlichen Möglichkeiten einer szenischen Bearbeitung gibt es? Den professionellen Umgang mit einer literarischen Vorlage erfahren (Textgestaltung, Strichfassung u.a.). | Einen Proben- und Aufführungsprozess praktisch erfahren und anschließend mit dem Publikum reflektieren. |
| 02.11.2023 | Franz Burkhard | tikk | BF20-2 | 10-17 | s.o. | s.o. | s.o. |
| 03.11.2023 | Franz Burkhard | tikk | BF20-2 | 10-17 | s.o. | s.o. | s.o. |
| 04.11.2023 | Franz Burkhard | tikk | BF20-2 | 10-21 | s.o. | s.o. | s.o. |
| 05.11.2023 | Franz Burkhard | tikk | BF20-2 | 10-16:30 | s.o. | s.o. | s.o. |
| 25.11.2023 | Harald Volker Sommer | K8-B | BF20-2 | 10-17 | Modul 1: „Werkzeuge“: Ästhetische Forschung, Lecture Performance | An diesem Wochenende werden Handwerkszeuge erorscht und Recherchetechniken erfahren, Ziel: Theorie-Praxistransfer. Lustvolles Forschen zu im Seminar selbstgewählten Themen. Performative Präsentationstechniken. | Vorbereitung 1 auf Methodik-Didaktik-Theaterpädagogik |
| 26.11.2023 | Harald Volker Sommer | K8-B | BF20-2 | 10-16:30 | s.o. | s.o. | s.o. |